

INFO

Race for Help

Ein voller Erfolg – strahlende Gesichter in Frauenfeld

Die 10. ACS Auto-Renntage in Frauenfeld am 25./26. April 2009 waren in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, viele glückliche Gewinner durften und dürfen sich über tolle Preise freuen. Der Zuspruch, für die von Drytech Race und von Rennfahrer Fredy Barth organisierte Carrera-Rennbahn, war auch dank bestem Wetter überwältigend, so dass insgesamt Fr. 900.– für die Schweizer Forschungsförderung Kind und Krebs eingesammelt werden konnten.



Auch Vorkriegsmodelle wurden in den Demofahrten nicht geschont.

Traumhaftes Wetter bescherte den über 400 Teilnehmern einen gelungenen Auftakt in ihre Motorsportsaison. Die historischen, teilweise vor dem 2. Weltkrieg gebauten Fahrzeuge wurden dabei genauso an ihr Limit gebracht wie die modernen Boliden.

Die dank der guten Witterung zahlreich anwesenden Zuschauer freute die Action neben der Strecke aber ge-

nauso wie die quietschenden Reifen und driftenden Rennwagen. Einer dieser Programmpunkte war eine Carrera-Bahn, die Fredy Barth gemeinsam mit Drytech Race organisiert hatte. Hier durfte sich gegen eine Spende von Fr. 5.– zugunsten der Forschungsförderung Kind und Krebs jeder ein paar Runden austoben. Dabei winkten attraktive Preise!

Der 1. Preis, der unter allen Teilnehmern verlost wurde, geht nach Bäretswil. Thomas Fröhlich heisst der glückliche Gewinner eines Erlebnis-Tages mit Gian Simmen und Fredy Barth. Beim Snowboarden und Kartfahren ist das Erlebnis vorprogrammiert. Der 2. Preis, ein Tourenwagen- oder Formel-Tag von Drytech Race in Anneau du Rhin, wurde an Stephan Kessler aus Märstetten verlost. Am 14. oder 15. Oktober wird er nach den schnellen Run-

den an der Carrera-Bahn auch im echten Rennwagen Motorsportluft schnuppern können. Wer weiss, vielleicht steckt ja auch ein grosser Rennfahrer in ihm? Zweifelsohne talentiert ist Beat Löpfle, der die schnellste Runde des gesamten Wochenendes drehte. Der Seuzacher darf sich auf eine Mitfahrt mit Fredy Barth im SEAT-Renntaxi freuen, die er ebenfalls am 14. oder 15. Oktober in Anneau du Rhin einlösen kann.

Weitere Taxifahrten, die nach dem Aussteigen mit einem breiten Grinsen quittiert wurden, konnten direkt vor Ort in Frauenfeld gewonnen und eingelöst werden. Der grösste Gewinner ist aber die Schweizer Forschungsförderung Kind und Krebs, für die an der Carrera-Bahn ein erfreulicher Spendenbetrag in Höhe von Fr. 900.– eingesammelt werden konnte. Rennfahrer Fredy Barth: «Darüber und über den grossen Zuspruch freue ich mich sehr und es wird sicher nicht die letzte derartige Spendenaktion gewesen sein. Dieser gelungene Anlass bei bestem Wetter und für einen guten Zweck war für mich ein grosses Highlight und ich freue mich schon auf das Wiedersehen mit den Gewinnern».



Christian Mettler, Christof Roell (beide ACS Thurgau), zusammen mit Fredy Barth und Adrian Staub (Drytech Race).



Grosser Andrang bei der Carrera-Bahn.



Taxifahrten mit Seat-Pilot Fredy Barth am Lenkrad.